



## STADT PAPPENHEIM

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG OSTERDORF

---

Sitzungsdatum:	Montag, 16.04.2018
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	21:35 Uhr
Ort:	im Gasthaus Hüttinger

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Sinn, Uwe

### Schriftführerin

Link, Jana

### Gäste

Dietz, Claus  
Hönig, Friedrich  
Hüttinger, Werner  
Obernöder, Friedrich  
Otters, Walter  
Petrenz, Steffen

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1** Allgemeinbericht des Ersten Bürgermeisters
- 2** Anträge und Anregungen

Erster Bürgermeister Uwe Sinn eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Bürgerversammlung Osterdorf.

Es sind 32 Zuschauer anwesend.

Bgm. Sinn stellt die ordnungsgemäße Ladung fest, er begrüßt die anwesenden örtlichen Stadträte sowie alle weiteren Stadträte und Frau Link von der Verwaltung.

Bgm. Sinn bedankt sich beim Gasthaus Hüttinger für die Bewirtung und die Möglichkeit, die Bürgerversammlung heute im Saal abzuhalten.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Allgemeinbericht des Ersten Bürgermeisters**

Bgm. Sinn stellt die aktuellen Ereignisse mittels Power-Point-Präsentation vor.

Herr Petrenz bewirbt die Stadtwerke Pappenheim GmbH und stellt seine Bilanzwerte vor.

Zum geplanten Solarpark in Übermatzhofen fragt Herr Richard Boscher, wie die Übermatzhofener Bürger zu dem Projekt stehen.

Bgm. Sinn antwortet, dass bislang keine negativen Stimmen bekannt wurden.

Zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Osterdorf-Geislohe fragt Herr Richard Boscher, warum nicht die gesamte Straße asphaltiert wurde.

Bgm. Sinn erklärt, dass dies so im Stadtrat beschlossen wurde, der restliche Straßenteil in Ordnung ist.

Herr Dieter Mürl zeigt dem Bürgermeister ein Bild der ausgebesserten Straße und fragt, ob so eine Straße aussieht, die in Ordnung ist (Bild siehe Anlage).

StR Otters bemerkt, dass die Sanierung der Straße bereits vor drei Jahren beschlossen, die Maßnahme aber nicht durchgeführt wurde. Der Stadtrat hat im letzten Jahr den Beschluss gefasst, eine Außerortsstraße und eine Innerortsstraße zu sanieren, die entsprechende Kategorisierung liegt vor. Die Straße war als dringende Maßnahme eingestuft, bei der Besichtigung wurde aber festgestellt, dass der Teil der Straße nach der Kurve noch in Ordnung ist, im Haushalt waren allerdings Mittel für die Sanierung der gesamten Straße eingestellt.

Herr Andreas Stettinger meint, dass die Arbeiten durchgezogen werden sollten, wenn sowieso schon entsprechende Maschinen vor Ort sind.

Bgm. Sinn erläutert, dass Herr Weigl vom Landratsamt und ein Ingenieur die Straße begutachtet haben, die Straße selbst ist in Ordnung, sie wurde vor einiger Zeit abgesplittet, weshalb die Oberfläche leicht beschädigt ist, dies konnte aber durch Einzelmaßnahmen ausgebessert werden.

### **2 Anträge und Anregungen**

#### **Spiegel bei Altglascontainern:**

Herr Richard Boscher hat bereits in einer der letzten Bürgerversammlungen angeregt, dass bei den Altglascontainern ein Spiegel angebracht werden sollte, da die aus dem Dorf herausfahrenden Autos sehr schnell unterwegs sind und der Bereich nicht übersichtlich ist.

Bgm. Sinn erklärt, dass dies in der Verwaltung geprüft werden muss.

### **GV-Straße Osterdorf-Geislohe:**

Herr Dieter Mürl hinterfragt noch einmal, warum die Straße nicht ganz saniert wurde. Bgm. Sinn wiederholt, dass die Meinung der Fachleute bei damaliger Besichtigung anders war, die Straße noch ca. 10 bis 15 Jahre hält.

### **Baugebiet Osterdorf – Strom- und Telefontrassen:**

Herr Andreas Renner fragt, ob die Strom- und Telefonleitung für das neue Baugebiet von der Hauptstraße aus oder in Verlängerung des Bestandsgebietes verlegt wird.

StR Obernöder erklärt, dass die Wasserleitung in den bestehenden Gehweg bis ans Ende des Dorfes verlegt werden soll, um einen Ringschluss zu erzielen. Strom und Telefon gehen derzeit bis zur Trafostation, die Telekom hat bekannt gegeben, dass im neuen Bauabschnitt Glasfaser bis ins Haus verlegt wird, auch das Restgebiet kann relativ günstig an Glasfaser angeschlossen werden, da hier Leerrohre der Telekom vorhanden sind. Die interessierten Bauwerber des Bestandsgebietes sollen sich hierfür bei der Telekom bewerben.

StR Otters erklärt, dass im BA I noch keine Glasfaserleitung verlegt werden durfte, weil die Förderung keinen Vollausbau zugelassen hat. Damals war noch nicht abschätzbar, dass der BA II so schnell gebaut wird. Dass die Telekom Glasfaser ins Haus verlegen möchte, ist ihm als Referent noch nicht bekannt. Technisch sollte aber auch über die vorhandenen Rohre der Kupferleitung zusätzlich Glasfaser eingezogen werden können.

### **Verkaufte Bauplätze in Osterdorf:**

StR Otters merkt an, dass Bgm. Sinn in seiner Präsentation vorgestellt hat, dass bereits 4 von 5 Bauplätzen in Osterdorf verkauft wären. Hiervon ist ihm nichts bekannt. Die rechten Bauplätze wurden privat vom Voreigentümer verkauft bzw. behalten und standen der Stadt nicht zur Verfügung. Für die linken Bauplätze gibt es Interessenten, diese sind aber noch nicht verkauft.

StR Obernöder ergänzt, dass die linken Bauplätze von den beiden Oberliegern gewünscht sind.

StR Obernöder regt an, den Kanal entsprechend der Wasserleitung auch noch bis zur Einfahrt des Anwesens Heinlein auszubauen und den Gehweg mit zu pflastern.

Herr Emil Link meint, dass der Gehweg sowieso in einem schlechten Zustand ist, die Wasserleitung auch im Gehweg verlegt wird, die Stadt also nur den Differenzbetrag der Oberflächenherstellung tragen muss.

StR Otters plädiert für eine zeitnahe Entscheidung im Stadtrat oder der Verwaltung.

### **Gehweg im Dorf:**

Herr Dieter Mürl fragt an, was bezüglich seiner Mail vom 04.10.2017 unternommen wurde, in der er auf den schlechten Zustand des Gehwegs vor seinem Anwesen hingewiesen hat. Auf der anderen Seite des Angers ist der Gehweg bereits gepflastert, zudem haben sich die Schachtdeckel auch gesenkt.

### **Anstrich Feuerwehrhaus Osterdorf:**

StR Otters gibt bekannt, dass das Feuerwehrhaus dieses Jahr gestrichen werden sollte. Er appelliert an die Bürger, sich hierbei zu beteiligen. Die Stadt sollte einen Weg suchen, die Materialien zu beschaffen, die Arbeiten werden in Eigenleistung von den Osterdorfern ausgeführt.

Bgm. Sinn erklärt, dass dies im Herbst bei der Leistungsabnahme bereits besprochen wurde.

### **Ortsumgehung Dietfurt:**

Herr Dieter Mürl fragt, wie die Standpunkte der Stadt Pappenheim und des Bürgermeisters bezüglich der Ortsumfahrung Dietfurt sind.

Bgm. Sinn meint, dass die Umgehung über den Bergnershof sehr teuer wird und wohl nicht in Frage kommt. Die Maßnahme wird in ca. 12 bis 15 Jahren durchgeführt, derzeit werden alle Möglichkeiten der Trassenführung abgeprüft.

Herr Emil Link fragt, ob auch Grundstücke im Gebiet der Stadt Pappenheim betroffen sind.  
Bgm. Sinn verneint dies.

StR Otters bemerkt, dass für Osterdorfer Bürger Privatgrund betroffen wäre. Es wäre für die Bürger gut, wenn der Bürgermeister ein Statement hierzu abgeben würde, hiermit könnte ein Signal gesetzt werden, ob dieses dann tatsächlich Einfluss auf die Planung hat, ist nicht klar, aber den Bürgern würde ein gutes Gefühl vermittelt werden.

#### **Kosten Dorfgemeinschaftshaus:**

Herr Dieter Mürl berichtet, dass am Dorfgemeinschaftshaus über 13.000 Stunden von den Osterdorfern geleistet wurden und nicht, wie Bgm. Sinn in seinem Vortrag erklärte, 12.000 Stunden. Zudem sollte die Kostenmehrung detaillierter aufgeschlüsselt werden, dass in anderen Ortschaften nicht der Neidfaktor entsteht.

Bgm. Sinn erklärt, dass die Maßnahme bislang in keiner Bürgerversammlung negativ dargestellt wurde.

Herr Eckhard Halbmeyer bemerkt, dass die Stadt das alte Schulhaus nicht günstiger hätte sanieren können.

#### **Amtsbote Osterdorf:**

Herr Richard Boscher stellt fest, dass die Amtsboten-Tätigkeit in Osterdorf ausgeschrieben war und fragt, wie die Stelle besetzt wurde.

StR Obernöder erklärt, dass Frau Christa Link die Stelle seit 01.02.2018 übernommen hat. Interessierte Bewerber hätten sich aufgrund des Aushangs bei der Stadt Pappenheim bewerben können.

#### **Winterdienst:**

Herr Hansjörg Schreckenfuchs bemängelt den Winterdienst, vor allem in Neubaugebiet. Es wurden keine Einmündungen geräumt, es haben sich Eisplatten gebildet und ein Mann ist sogar gefährlich gestürzt. Die Bilder liegen der Stadt vor.

Herr Andreas Renner ergänzt, dass diesen Winter noch auf die unbebauten Bauplätze geräumt hätte werden können. Wenn der Schneeräumer überhaupt gefahren ist, hat er den Schnee vor die privaten Einfahrten geräumt.

Bgm. Sinn erläutert, dass dies beim extern Beauftragten reklamiert wird.

#### **Spielplatz Linde:**

Herr Dieter Mürl fragt, wann der Termin zum Ausschneiden der Linde am Spielplatz anberaumt ist.

Bgm. Sinn erklärt, dass laut Fachleuten das Zurückschneiden erst im Frühjahr möglich ist.

StR Otters ergänzt, dass ein Termin am 2. bzw. 3. Mai angedacht ist, um beide Linden zurückzuschneiden. Dies ist aufgrund der Unfallgefahr sehr wichtig.

#### **Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ort:**

Herr Karl Weimann bemängelt die Nicht-Einhaltung der Rechts-vor-links-Regelung und der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ort.

#### **Schnee am Anger:**

StR Obernöder appelliert, den Schotter, der durch das Lagern des Schnees von der Straße auf den Anger zurückgeblieben ist, abzuräumen sowie das Laub wegzuräumen, dass der Anger wieder gemäht werden kann.

#### **Straßenreinigung:**

StR Obernöder fällt auf, dass das Straßenkehren im Ort immer weniger wird.

StR Otters erklärt, dass früher die Kehrmaschine der Stadt gefahren ist, dies anscheinend nicht mehr der Fall ist. Dies sollte den Bürgern entsprechend kommuniziert werden, dann wird die Straßenreinigungspflicht mit Sicherheit wieder besser eingehalten.

Bgm. Sinn erläutert, dass nur noch städtische Flächen von der Stadt gekehrt werden, die Anlieger der Straßen selbst verpflichtet sind, diese zu reinigen.

**Zustand Verkehrsschilder:**

Herr Eckhard Halbmeyer weist auf den schlechten Zustand einiger Verkehrsschilder in Osterdorf hin, u.a. das Ortsschild hat Farbe verloren. Die Stadt sollte den Zustand der Verkehrsschilder kontrollieren.

Bgm. Sinn antwortet, dass die entsprechenden Schilder der Verwaltung gemeldet werden sollen.

**Plattenparty Osterdorf:**

StR Otters bedankt sich bei allen Helfern und allen Bürgern für die gelungene Plattenparty am vergangenen Wochenende. Beim Abbau wurde festgestellt, dass zwei Verkehrsschilder entwendet wurden. Sollte die Stadt bzw. der Bauhof die Schilder finden, dürfen diese gerne zurückgebracht werden.

Erster Bürgermeister Uwe Sinn schließt um 21:35 Uhr die öffentliche Bürgerversammlung Osterdorf.

Uwe Sinn  
Erster Bürgermeister

Jana Link  
Schriftführung